

## So leben Kinder in Chile und Deutschland

Die Reporterin Sabrina hat Kinder aus Santiago de Chile, der Hauptstadt von Chile, und aus Fischbachau, einem kleinen Ort in Süddeutschland, befragt. Hier könnt ihr lesen, was Angie Noelia, Antonia Sofía, Juan Carlos und Elian Iván aus Chile und Johanna, Julia, Jakob und Andreas aus Deutschland erzählen. Ihr könnt das Interview mit verteilten Rollen vorlesen.

**Sabrina:**                **Beschreibe den Ort, an dem du lebst.**

Antonia Sofía:        Unser Haus ist groß, hat sechs Zimmer und ist zweistöckig mit Balkon.

Jakob:                Ich wohne in einem Haus mit mehreren Wohnungen. Es gibt dort viel Grün und ich kenne viele Leute.

Juan Carlos:        Unser Haus hat zwei Zimmer, ein Bad, einen winzigen Innenhof. Das Haus ist ebenerdig.

Johanna              Ich wohne auf einem Bauernhof. Wir haben auch einen Pferdestall, eine Reithalle und eine große Wiese.

**Sabrina:**                **Schläfst du allein oder mit jemandem im Zimmer?**

Andreas:            Ich schlafe allein im Zimmer.

Juan Carlos:        Ich schlafe mit meiner älteren Schwester in getrennten Betten, aber im selben Zimmer.

Angie Noelia:       Ich schlafe mit meinem Bruder in einem Etagenbett.

**Sabrina:**                **Beschreibe ein wenig das Viertel, in dem du lebst.**

Elian Iván:           Es gibt nur Häuser, die sind alle verschieden, die meisten einstöckig, wenige zweistöckig. Es gibt keine Häuser mit Wohnungen.

Andreas:            In unserem Ort gibt es keine Geschäfte, aber ein Gasthaus.

Julia:                Es ist ein kleiner Ort mit einer Bäckerei und einem Schuhladen. Wir haben dort auch einen Kindergarten.

**Sabrina:**                **Gibt es in der Nähe von deinem Zuhause einen öffentlichen Spielplatz? Spielst du dort?**

Antonia Sofía:       Ja, in meinem Stadtviertel gibt es einen öffentlichen Spielplatz, den wir „los juegos“ nennen. Manchmal gehe ich dorthin zum Spielen.

Jakob:                Ja. Ich gehe alle 2-3 Wochen einmal dort hin.

Juan Carlos: Es gibt keine Spielplätze, nur eine sogenannte „Cancha“ (ein Platz, an dem man Fußball oder Basketball spielen kann, jedoch ohne besondere Ausstattung).

**Sabrina: Wie viele Personen leben bei dir zuhause?**

Juan Carlos: In unserem Haus leben fünf Personen, einschließlich Vater und Mutter.

Angie Noelia: Bei uns leben fünf Personen, auch mein Großvater.

Jakob: In unserer Wohnung drei; meine Eltern und ich. Im ganzen Wohnhaus sind es insgesamt neun Personen.

Julia: Fünf. Meine Eltern, mein großer Bruder und die Oma.

**Sabrina: Was isst du normalerweise zum Frühstück?**

Elia Iván: Milch und Brot mit „Cecinas“ (gepökeltes Rindfleisch) und Butter.

Andreas: Ich esse Müsli.

Julia: Ich esse ein Brötchen mit Marmelade und trinke Kakao.

Antonia Sofía: Tee mit oder ohne Milch, aber normalerweise ohne, weil mir davon schlecht wird. Brot mit Butter und „Cecina“.

**Sabrina: Was machst du nach der Schule?**

Antonia Sofía: Ich spiele mit meinen Puppen oder am Computer.

Johanna: Ich helfe auf dem Bauernhof, z. B. beim Füttern. Dann mache ich Hausaufgaben, manchmal habe ich Reitstunden.

Andreas: Ich füttere die Katzen, esse etwas, mache dann Hausaufgaben, gehe zum Radfahren oder bastle in der Werkstatt.

Juan Carlos: Ich spiele draußen mit Freunden Fußball oder Verstecken.

**Sabrina: Was machst du am Wochenende?**

Johanna: Ich gehe in die Berge, zum Schwimmen oder zum Radfahren.

Juan Carlos: Ich mache Video-Spiele. Manchmal gehe ich shoppen.

Jakob: Ich gehe mit meiner Oma einkaufen, besuche eine Schulkameradin oder spiele im Garten.

Angie Noelia: Fernsehen!